

Ein böser Magen wird von Eschlaub noch böser.  
Der Saame mit gesottenen Wein getrunken, befördert den verstopften Harn. Der unter der heißen Asche gebratene Lauch gegessen, reiniget die Brust von allen zähnen Feuchtigkeiten, macht eine gute helle Stimme, widerstehet den Giften der bösen Schwämme u. hilft der Trunkenheit zu einem erwünschten Ende.

---

## Anhang.

### Alant-Wurzel.

Dieses Kraut wird mehrentheils um der Wurzel willen in Gärten unterhalten, es blühet im Junio und Julio, und wird in Februario in gute und wohlgedünigte Erde drey Fuß breit von einander gepflanzt, wächst gerne in schattigten Orten.

### Arznei-Gebrauch.

Vor kurzen Athem schleimige Brust, welken oder schwachen Magen, anflebende Krankheiten und Verstopfung des Eingeweids.

Hier wieder gebrauche alle Morgen ein Stücklein eingemachte Alantwurzel, oder nimm der gedörsten Wurzel ein Quentlein, und gebrauche es mit Wein. Der Alant kan zu dergleichen Gebrechen mit grossen Nutzen gebraucht werden. Dioscordies.

### Vor Hüft-Hicht.

Nimm der Blätter so viel nöthig, koch sie in Wein nürbe, und lege sie auswendig darüber.

### Vor die Würmer.

Läß die Wurzel abköchen und davon trincken. Plinius.

Vor das Gries und verstopfte Monat=Zeit.  
Lasse einen Decoct von der Wurzel mit Wasser  
oder Wein verfertigen, und ein Gläschlein davon dann  
und wann trincken Diſcordies.

### Vor alte Geschwüre und Schäden.

Koche die Wurzel ganz weich, zerstosse sie, ver-  
mische es mit Honig, und lege es auf den Schaden.  
Dodonäus.

### Vor Kräze und Räudigkeit.

Nimm die Klein zerstossene frische Wurzel, vermi-  
sche sie mit Schweine Schmalz, und reibe sie da-  
mit. Ravelingius.

### Wacholder=Baum.

Derselbe Baum trägt alle Jahr Früchte, massen  
wann die zeitigen abgelesen werden, bleiben die Un-  
zeitige über, und werden folgenden Jahres reif und  
gesammlet, wird sowohl durch Säen der zeitigen  
Beerlein, als Einlegen der Zweige abgezielet.

### Arzneien=Gebrauch.

Vor alten Husten und zähe schleimigte Seuch-  
tigkeiten der Brust.

Nimm Wacholderbeerlein i Loth, Koche dieselbe  
in Gersten-Wasser zu einen halben Maafz, seige es  
durch einen Tuch, versülle es mit Canderzucker,  
und brauche es in drey oder viermahl.

Flüsse so auf die Augen fallen zu vertreiben, und  
Zahntweh zu stillen.

Nimm Wacholderbeerlein, eine halbe Handvoll  
Lavendelblumen, so viel man zwischen 3 Fingern fas-  
sen